

Protokoll Nr. 7

der 7. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 2. September 2015, 17.30 Uhr
im Sitzungszimmer des Gemeinderates

Anwesend

Gemeindevorsteher	Hansjörg Büchel
Vizevorsteher	Martin Büchel
Gemeinderätin/Gemeinderäte	Thomas Eberle German Foser Manuel Frick Marcel Kaufmann Martin Lenherr Roland Tribelhorn Basil Vogt Roswitha Vogt Thomas Wolfinger
Protokoll	Hildegard Wolfinger
Gäste	Dr. med. Hermann Bürzle Dr. med. Odette Jehle Dr. med. Anton Wille Dr. med. Tonio Wille Jacqueline Aregger, Personalverantwortliche

Genehmigung Traktandenliste

Genehmigung Protokoll Nr. 6

Genehmigung Zusatzprotokoll Nr. 6

- 7/1 **Planänderung**
- 7/2 **Pferdesportverein Balzers – Darlehen für die Finanzierung zur Erstellung der Überdachung des genutzten Geländes – Gesuch um Aufschub der Rückzahlungsrate**
- 7/3 **Parteienfinanzierung – Bestellung Arbeitsgruppe**
- 7/4 **Steuerkabelverbindung Wasserversorgung und Datenanbindung Werkhof Neugrüt – Auftragserteilungen**
- 7/5 **Balzner Neujahrsblätter – Kreditgenehmigung**

Genehmigung Traktandenliste

Beschluss (einstimmig): genehmigt

Genehmigung Protokoll Nr. 6

Beschluss (einstimmig): genehmigt

Genehmigung Zusatzprotokoll Nr. 6**Beschluss** (einstimmig): genehmigt**Befragung: Hausarztversorgung OKP in Liechtenstein**

Gemeindevorsteher Hansjörg Büchel begrüsst die Balzner Hausärzte Dr. med. Hermann Bürzle, Dr. med. Odette Jehle, Dr. med. Anton Wille und Dr. med. Tonio Wille. Sie wurden eingeladen, um die Resultate einer Befragung der Liechtensteiner Hausärzte zu präsentieren und darüber zu diskutieren. Die Befragung der OKP Haus- und Kinderärztkollegen zeigt auf, wie sie ihr geplantes Arbeitspensum einschätzen. Mit der Befragung wurde eine Abschätzung der "Dynamik" der ärztlichen Grundversorgung über die nächsten Jahre gewonnen, aufgeschlüsselt nach Gemeinden. Ende 2014 wurden alle OKP-Hausärzte (Kinderärzte wurden miteinbezogen) nach der spontanen Einschätzung ihres (geplanten) Tätigkeitpensums im Zeitraum 2012 bis 2020 befragt.

Nach Ansicht der Ärzte zeigen die Ergebnisse, dass hoher Handlungsbedarf besteht, wenn wir in Liechtenstein nicht innert weniger Jahre in eine massive Unterversorgung durch Hausärzte fallen wollen. Diese Erkenntnis ist bei den primären Systempartnern (Ärzttekammer, LKV, Regierung und Landtag) dringend nötig. Aufgrund der Erfahrungen in den letzten Jahren und der aktuellen Konstellation wird es aber nötig sein, dass auch andere Systempartner (Gemeinden, Organisationen wie Familienhilfe, Spitex, LAK, APH, Patientenvertretungen und Seniorenbund) den Handlungsbedarf erkennen und am Lösungsprozess teilnehmen.

Empfehlungen der Balzner Ärzteschaft

Konkret sind die Bedarfsplanung und die Zulassungsordnung zu OKP-Stellen rasch zu regeln.

- ⇒ Innerhalb der OKP-Bedarfsplanung ist ein abgegrenzter Topf von Hausarztstellen zu definieren.
- ⇒ Das Zulassungsprozedere ist zu klären in einer Weise, dass für Interessenten an einer Hausarztstelle in Liechtenstein eine Planung in diese Richtung attraktiv ist.
- ⇒ Hohe Priorität hat auch die Klärung um Teilzeitpensum.

Junge, gut ausgebildete Kolleginnen und Kollegen sollen aktiv von der Ärztekammer und von den Gemeinden unterstützt und angeworben werden.

Nach den interessanten Ausführungen der Balzner Hausärzte und eingehender Diskussion hält der Gemeinderat fest, dass Handlungsbedarf besteht. Mittelfristige strategische Überlegungen rund um eine gemeindenahe Gesundheitsversorgung liegen auch in der Verantwortung der Gemeinden. Diese Abschätzung soll Grundlage für weitere Diskussionen sein und anlässlich der Vorsteherkonferenz traktandiert werden.

Information zum Lohnsystem und Rekrutierungsprozess

Gemeindevorsteher Hansjörg Büchel begrüsst Jacqueline Aregger, Personalverantwortliche der Gemeinde Balzers. Jacqueline Aregger wurde eingeladen, um den Gemeinderat über das seit 2008 angewandte Lohnsystem sowie den seit mehreren Jahren bewährten Rekrutierungsprozess der Gemeinde Balzers zu informieren.

7/1 **Planänderung**

Es wurde eine Planänderung behandelt.

Weiteres im Zusatzprotokoll.

7/2 **Pferdesportverein Balzers – Darlehen für die Finanzierung zur Erstellung der Überdachung des genutzten Geländes – Gesuch um Aufschieb der Rückzahlungsrate**

Der Pferdesportverein Balzers beabsichtigt das Dressurviereck zu überdachen und ersuchte die Gemeinde Balzers, die finanziellen Mittel für eine solche Überdachung als Darlehen in der Höhe von CHF 300'000.00 zur Verfügung zu stellen.

Anlässlich der Sitzung vom 18. Juni 2014 gewährte die Gemeinde Balzers dem Pferdesportverein Balzers ein Darlehen in Höhe von CHF 300'000.00 für die Finanzierung zur Erstellung der Überdachung des genutzten Geländes. Gemäss Vereinbarung wird das Darlehen mit 1 % verzinst. Die Zinsen sind jährlich mit der Rückzahlungsrate zu bezahlen. Der Pferdesportverein Balzers verpflichtet sich, das Darlehen in Höhe von CHF 300'000.00 in zehn jährlichen Raten von je CHF 30'000.00 zurückzubezahlen. Die Zahlung einer Rate ist jeweils auf den 1. September fällig.

Die erste Rate ist am 1. September 2015 fällig. Aufgrund des verzögerten Baubeginns ersucht der Pferdesportverein Balzers die Gemeinde Balzers um Aufschieb der Rückzahlungsrate um ein Jahr.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat genehmigt den Aufschieb der Rückzahlungsrate um ein Jahr. Die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Balzers und dem Pferdesportverein Balzers wird dementsprechend angepasst, d. h. die erste Rückzahlungsrate in der Höhe von CHF 30'000.00 zuzüglich Zinsen wird am 1. September 2016 fällig.

7/3 **Parteienfinanzierung – Bestellung Arbeitsgruppe**

Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen und im Sinne einer fairen Parteienfinanzierung soll die bisherige Finanzierung der Parteien überdacht und überarbeitet werden.

In diesem Zusammenhang regte der Gemeinderat anlässlich der Sitzung vom 25. März 2015 an, dass sich eine Arbeitsgruppe mit der Finanzierung der Parteien befassen und diesbezüglich eine Regelung erarbeiten soll, die die Parteienfinanzierung neu festlegt.

Die Arbeitsgruppe hat die Aufgabe, die bisherige Praxis zu analysieren und auf der Grundlage der Erfahrungen zu prüfen, wie die Finanzierung der Parteien fair geregelt werden kann. Die Regelung wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat bestellt die Arbeitsgruppe "Parteienfinanzierung" mit folgenden Personen:

Gemeinderat Manuel Frick, Obergass 8, Balzers
Gemeinderat Martin Lenherr, Gagoz 29, Balzers

7/4 Steuerkabelverbindung Wasserversorgung und Datenanbindung Werkhof Neugrüt – Auftragserteilungen

Die Sonderbauwerke der Wasserversorgung (Reservoirs, Pumpwerke, Übergabeschächte) sind mittels Steuerkabel miteinander verbunden. Über das Prozessleitsystem im Wasserwerk wird die Versorgung des Dorfgebietes gesteuert.

Die Steuerkabel bestehen aus Blei oder Kupfer. Teilweise sind sie ohne Kabelschutzrohr im Erdreich verlegt. In der jüngeren Vergangenheit waren schon Defekte zu verzeichnen. Vor allem im Gebiet Stadel-Neugrüt kann ein Schaden kaum mehr repariert werden, weil das Steuerkabel unter den Bäumen (Windschutz) verlegt ist.

Zusammen mit dem Werkleitungsbau Fernwärme und Wasser im Gebiet Neugrüt bis Gnetsch wurde ein Kabelschutzrohr mitverlegt. In diese und andere leere Kabelschutzrohre soll ein Glasfaserkabel eingezogen werden. Damit lässt sich ein Teil der alten Bleileitungen-Wassersteuerkabel ersetzen. Gleichzeitig lässt sich auch der Werkhof Neugrüt an das Glasfaserkabel anschliessen und mit der Gemeindeverwaltung Balzers verbinden. Der entsprechende Kredit von CHF 130'000.00 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 2. Juli 2014 genehmigt.

Auftragserteilungen

Die Züllig Systems by Hach Lange GmbH, Rheineck, ist der Lieferant der Steuerung Wasserversorgung. Die Anpassungsarbeiten an der Steuerung sollen gemäss Offerte zum Betrag von CHF 5'615.70 inkl. MwSt. an die Züllig Systems by Hach Lange GmbH vergeben werden.

Die HSL Informatik AG, Balzers, ist der externe EDV-Verantwortliche der Gemeinde Balzers. Die Anpassungen der EDV (Soft- und Hardware) sollen gemäss Offerte zum Betrag von CHF 11'733.90 inkl. MwSt. an die HSL Informatik AG vergeben werden.

Die hST Elektroanlagen Anstalt, Balzers, ist mit den Elektroumbauarbeiten bei der Turnhalle/Hallenbad beauftragt. Damit können Synergien genutzt werden. Deshalb sollen die Anpassungen der Elektroarbeiten gemäss Offerte zum Betrag von CHF 2'817.30 inkl. MwSt. an die hST Elektroanlagen AG vergeben werden.

Die Liechtensteinischen Kraftwerke, Schaan, sind der einzige Anbieter für den Einzug von Glasfaserleitungen in dieser Grössenordnung. Der Einzug der Glasfaserleitung soll gemäss Offerte zum Betrag von CHF 25'920.00 inkl. MwSt. an die Liechtensteinischen Kraftwerke (LKW) vergeben werden. Anmerkung: Die Laufmeterpreise sind mit Richtpreisen der Züllig Systems by Hach Lange GmbH vergleichbar.

Beschluss (einstimmig, Ausstand Manuel Frick): Der Gemeinderat genehmigt die Arbeiten für die Steuerkabelverbindung Wasserversorgung und Datenanbindung Werkhof Neugrüt.

Die Anpassungen der Steuerung Wasserversorgung werden zum Preis von CHF 5'615.70 inkl. MwSt. an die Züllig Systems by Hach Lange GmbH, Rheineck, vergeben.

Die Anpassungen der EDV (Soft- und Hardware) werden zum Preis von CHF 11'733.90 inkl. MwSt. an die HSL Informatik AG, Balzers, vergeben.

Die Anpassungen der Elektroarbeiten werden zum Preis von CHF 2'817.30 inkl. MwSt. an die hST Elektroanlagen Anstalt, Balzers, vergeben.

Der Einzug der Glasfaserleitung wird zum Preis von CHF 25'920.00 inkl. MwSt. an die Liechtensteinischen Kraftwerke, Schaan, vergeben.

Am 5. Januar 2015 konnten die "Balzner Neujahrsblätter" zum 21. Mal der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Gemeinde Balzers hat diese Publikation, die in ihrer Art in der ganzen Region einzigartig ist, von Anfang an tatkräftig unterstützt. Ohne diese Unterstützung wäre die Publikation auch heute nicht möglich.

Im Jahr 2014 hat die Gemeinde nach Gesprächen mit dem Redaktionsteam die Form ihrer Unterstützung gegenüber der früheren Praxis verändert. Der Gemeinderat hat auf dieser Grundlage beschlossen, die Herausgabe der "Balzner Neujahrsblätter" mit einem Beitrag von CHF 20'000.00 zu unterstützen. Die gleiche Unterstützung hat er für die Ausgabe 2015 beschlossen. Ebenfalls wurden die Kosten der Präsentation von der Gemeinde übernommen. In diesem Zusammenhang wurde auch die Abgabepaxis an die Einwohnerschaft der Gemeinde verändert. Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass sich die neue Abgabepaxis bewährt hat und von der Bevölkerung gut angenommen wurde. Zudem wurde die Gemeindekasse entlastet.

Das Redaktionsteam ist überzeugt, dass auch die neue Ausgabe auf grosses Interesse bei der Bevölkerung stossen wird und allen Interessierten Freude bereitet.

Mit Schreiben vom 27. August 2015 ersucht das Redaktionsteam "Balzner Neujahrsblätter" den Gemeinderat, die Herausgabe des 22. Jahrgangs wiederum mit einem Beitrag von CHF 20'000.00 zu unterstützen und die Kosten der Präsentation zu übernehmen.

Im Budget 2016 wird für die "Balzner Neujahrsblätter" ein Betrag von CHF 25'000.00 berücksichtigt.

Es wird beantragt, die Herausgabe der 22. Auflage der "Balzner Neujahrsblätter" mit einem Beitrag von CHF 20'000.00 zu unterstützen und die anfallenden Kosten anlässlich der Präsentation zu übernehmen. Des Weiteren sollen die "Balzner Neujahrsblätter" den Besuchern der Präsentation gratis abgegeben werden. Weitere Interessenten sollen die Möglichkeit haben, die Publikation bei der Gemeindeverwaltung gratis zu beziehen.

Beschluss (einstimmig): Die Herausgabe der 22. Auflage der "Balzner Neujahrsblätter" wird mit einem Beitrag von CHF 20'000.00 unterstützt. Die Kosten anlässlich der Präsentation (inkl. Apéro) werden von der Gemeinde übernommen. Für die 22. Auflage der "Balzner Neujahrsblätter" wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 25'000.00 inkl. MwSt. genehmigt. Die "Balzner Neujahrsblätter" werden den Besuchern der Präsentation gratis abgegeben. Weitere Interessenten können die Publikation gratis bei der Gemeindeverwaltung beziehen.

Schluss der Sitzung 21.45 Uhr


Hansjörg Büchel
Gemeindevorsteher


Martin Büchel
Vizevorsteher


Hildegard Wolfinger
Protokoll

Tag der Kundmachung: Donnerstag, 17. September 2015